

Förderverein für das Freibad in Vossenack gegründet

Die Zukunft unseres Sommerbades hat begonnen ...

Am 31. Januar hat sich ein Förderverein für das Freibad in Vossenack gegründet. Zum Vorsitzenden wählten die rund 40 Gründungsmitglieder Wolfgang Mennigen aus Vossenack, sein Stellvertreter ist Tom Langöhrig. Zum Schatzmeister wurde Wolfgang Becker gewählt.

Ziel des Fördervereins ist zunächst die ideelle und ehrenamtliche Unterstützung zum Erhalt des Freibades. Zu Beginn der Versammlung hatte Bürgermeister Axel Buch nach Absprache mit den Ratsfraktionen erklärt, dass die Gemeinde das Bad noch in dieser Saison betreiben würde, wenn der Förderverein die Kommune bei der Saisonvorbereitung sowie im Badbetrieb kostensenkend unterstützt. Einen entsprechenden Beschluss könnte



Bürgermeister Axel Buch (r.) und Ortsvorsteher Ulli Hallmanns (l.) wünschen dem neuen Vorstand unter dem Vorsitz von Wolfgang Mennigen (hinten Mitte) viel Erfolg.



der Rat in seiner nächsten Sitzung am 20. Februar fassen.

Zahlreiche Hilfsangebote wurden während der Versammlung ausgesprochen, so wird z.B. das DLRG die Ehrenamtler in der erforderlichen Qualifikation für die Badaufsicht schulen. Viele Helfer fanden sich auch für die Anstrich- oder Grünpflegearbeiten.

In den nächsten Tagen wird der Förderverein mit der Gemeindeverwaltung die erforderlichen Arbeiten abstimmen und weitere Unterstützer suchen. Der Jahres-

beitrag für den Förderverein wurde auf 48 € (ermäßigt 24 €) festgesetzt, die Mitgliederwerbung soll umgehend starten. Der Aufnahmeantrag kann auf der Seite www.huertgenwald.de ausgedruckt werden.

Bürgermeister Axel Buch und Ortsvorsteher Ulli Hallmanns zeigten sich erleichtert, dass ein Förderverein entstanden ist und werten dies als ersten Schritt zur Sicherung des Freibades über das Jahr 2014 hinaus.

Mitgliederversammlung Bürgergenossenschaft

Mitglieder und weitere Interessenten sind herzlich eingeladen

Im vergangenen Jahr wurde die „Bürgerenergie Hürtgenwald eG“ mit dem Ziel ins Leben gerufen, den Bürgern der Region über eine Beteiligung an der Genossenschaft die Möglichkeit zu bieten, sich aktiv für eine nachhaltige und dezentrale Energieversorgung einzusetzen und sich damit für die Mitbestimmung und Mitgestaltung der lokalen und regionalen Energiezukunft zu engagieren.

Alle Mitglieder der Genossenschaft sowie alle weiteren Interessenten sind hiermit herzlich eingeladen zu einer Offenen

Mitgliederversammlung **am 11.03.2014, um 19.00 Uhr**, in der **Aula der Grundschule Vossenack**.

Geplant sind Informationen zu geplanten Projekten sowie ein Vortrag zur Energieeinsparung.

Weitere Informationen im Internet:
buengerenergie-huertgenwald.de

Öffnungszeiten in Straß

Schließung Lehrschwimmbecken

Das Lehrschwimmbecken Straß bleibt über Karneval 2014 zu folgender Zeit für das „Familienschwimmen“ geschlossen:

27.02. – 01.03.2014
über die Karnevalstage

Weitere Schließungszeiten finden sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.huertgenwald.de

Es wird um Beachtung gebeten!



Rathaus geöffnet

Karnevals-Öffnungszeiten

Für das Rathaus gelten in der Zeit vom 27.02.2014 – 04.03.2014 folgende **geänderte Öffnungszeiten**:

Donnerstag, 27.02.2014
(Weiberfastnacht) bis 11.11 Uhr geöffnet

Freitag, 28.02.2014
(Freitag nach Weiberfastnacht)
geschlossen

Montag, 03.03.2014 (Rosenmontag)
geschlossen

Dienstag, 04.03.2014
Normale Öffnungszeiten

Hinweis: Das Wahlamt ist am 03.03.2014 (Rosenmontag) zur Erteilung von Bescheinigungen des Wahlrechts im Zusammenhang mit der Beibringung von Unterstützungsunterschriften im Rahmen der Europa-wahl in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.
Telefon. Kontakt unter 0 24 29/309-74.

Jugendfeuerwehr Gey

Wir sagen „Danke!“



Wie auch im Vorjahr sammelte die Jugendfeuerwehr Gey am 11. Januar 2014 wieder die Weihnachtsbäume im Ortsteil Gey ein. Diese wurden dann am 18. Januar „geschreddert“.
Nun wollten sich die Jungs und Mädchen bei den Firmen Ventana Fensterbau und der Werbedienstleistungen Inden GmbH bedanken für die tatkräftige Unterstützung!
Ebenfalls bedankt sich die Jugendfeuerwehr Gey bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die große Teilnahme an der Sammelaktion und den vielen Spenden.

Einladung zum Karnevalsempfang 2014

Übergabe des Rathausschlüssels mit Rahmenprogramm

Besenbinderzunft Kleinhau 1970 e.V., Karnevalsgesellschaft „De Heedhase“ Brandenburg e.V., Karnevalsgesellschaft „Löstige vom Bierkeller“ Gey e.V., Karnevalsgesellschaft „Els-Spechte“ Vossenack e.V.

Die Hürtgenwalder Karnevalsvereine und Bürgermeister Axel Buch laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlichst zum diesjährigen Karnevalsempfang am

**Dienstag, 25. Februar 2014, 18.30 Uhr,
in die Aula
des Schulzentrums Kleinhau, ein.**

Der Rathausschlüssel wird dem Präsidenten des diesjährigen Organisations-

teams, Wilhelm Schnitzler der Karnevalsgesellschaft „Besenbinderzunft“ Kleinhau, überreicht.

Ein sehenswertes Programm, dargeboten von den Karnevalsgesellschaften aus Hürtgenwald, wird auf die närrischen Tage einstimmen.

Die musikalische Unterhaltung übernehmen die „Volksmusikanten“ Vossenack. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Brühwürsten ausreichend gesorgt.

Moderne Küchenzeile schafft neue Möglichkeiten

Grundschule Gey-Straß erhält 2000 € von RWE „Aktiv-vor-Ort“



v.l.: Frau Petelin (f. d. Schulleitung GGS Gey), Herr Blaschyk u. Herr Heinen (RWE), Bürgermeister Axel Buch, Frau Olef u. Frau Blens (Leiterinnen der Mittagsbetreuung)

Große Freude herrscht in der Gemeinschaftsgrundschule Gey-Straß in der Horner Straße, denn seit kurzem ist eine neue Küchenzeile eingebaut und im Einsatz. Die bisherige war seit einiger Zeit überaltert, marode und damit nicht mehr benutzbar.

Zu verdanken ist die Erneuerung der Küchenzeile dem RWE-Sozialprojekt „Aktiv vor Ort“ und Dietmar Blaschyk. Er ist beim Verteilnetzbetreiber „Westnetz“ des RWE-Konzerns tätig und hatte sich aufgrund der Idee und Initiative von Volker Beißel, Ortsvorsteher von Horm-Straß-Schaffberg, als Projektleiter engagiert. Bei „Aktiv vor Ort“ können Mitarbeiter des Unternehmens für einen guten Zweck die Ärmel hochkrepeln. RWE Deutschland unterstützt das soziale und tatkräftige Engagement seiner Mitarbeiter in ihren Heimatgemeinden mit bis zu 2000 Euro

pro Projekt. Wer eine Idee hat, wie an seinem Wohnort Nützliches in den Bereichen Bildung und Erziehung, Gesundheit und Soziales, Kultur, Naturschutz, Sport sowie bei Hilfs- und Rettungsdiensten zu leisten ist, wird vom Unternehmen unterstützt.

Zunächst wurde die veraltete Küchenzeile demontiert und entsorgt. Nachdem die Frisch- und Abwasseranschlüsse neu verlegt waren, wurde die Elektroinstallation angepasst und die neue Küchenzeile eingebaut. Bürgermeister Buch und Ortsvorsteher Volker Beißel überzeugten sich vom gelungenen Ergebnis. Sie waren sich einig: „Ohne die finanzielle Hilfe wäre die Erneuerung zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich gewesen. Wir finden das Engagement der RWE toll und danken Dietmar Blaschyk ganz herzlich dafür.“

„E-ifel mobil“ in Berlin

Elektromobilität im Carsharing

Carsharing, die geteilte Nutzung von Fahrzeugen, ist mittlerweile fester Bestandteil des im Sinne von Klimaschutz und Ressourcenschonung notwendigen Mobilitätswandels. In den Städten sind entsprechende Anbieter mit einem umfassenden Netz von Stationen etabliert. Im ländlichen Raum sind die Anforderungen an Carsharingangebote ungleich anspruchsvoller, weshalb sich kommerzielle Anbieter dort bislang kaum engagieren.

Der Schlüssel zum Carsharing auf dem Land liegt in bürgerschaftlich getragenen Initiativen. Dies ist eine erste wichtige Erkenntnis aus dem Projekt "E-ifel mobil", welches die beim Naturpark Nordeifel angesiedelte Geschäftsstelle der LEADER-Region Eifel angestoßen hat und seit dem Jahr 2013 mit Akteuren aus Dörfern in den Kreisen Düren und Euskirchen sowie der StädteRegion Aachen umsetzt. Dabei werden systematisch Organisationsformen für die geteilte Fahrzeugnutzung auf dem Land erprobt. Da das Projekt auch dazu dient, Bürger, Verwaltung und Unternehmen für die Möglichkeiten der nachhaltigen, klimafreundlichen Mobilität zu sensibilisieren, werden ausschließlich Elektrofahrzeuge eingesetzt.

Mit diesen Zielen präsentierte sich "E-ifel mobil" vom 22. bis 26.01.2014 am Gemeinschaftsstand des Landes Nordrhein-Westfalen in der Mottohalle „Lebens(T)raum Dorf“ auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Zehn ehrenamtliche Projektvertreter aus den beteiligten Dörfern hatten in den letzten Monaten



Der Bundestagsabgeordnete Thomas Rachel (4. v. l.) informiert sich auf der Grünen Woche über das Dorfauto in Gey bei Ortsvorsteher Helmut Rösseler (3. v. l.)

eine ansprechende Präsentation vorbereitet. Als besonderer Eye-Catcher hatte der in Hürtgenwald-Gey als Dorfauto eingesetzte Elektro-PKW seinen Weg nach Berlin gefunden. Das Modell einer Stromladesäule rundet das Bild ab.

Der Dürener Bundestagsabgeordnete Thomas Rachel informierte sich bei einem Besuch auf der Messe aus erster Hand bei LEADER-Regionalmanager Alexander Sobotta und den Akteuren aus den Dörfern über "E-ifel mobil". Sylvia Fahle aus Gey erläuterte die Technik des Elektroautos. Auch über die Nachfrage und die Organisationsform des Dorfauto-Projektes sprach er mit Sylvia Fahle und Ortsvorsteher Helmut Rösseler. Rachel war beeindruckt vom bürgerschaftlichen Engagement hinter der Initiative und freute sich auch in seiner Funktion als Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und For-

schung über das innovative Projekt in seinem Wahlkreis: "E-ifel mobil trägt dazu bei, dass auch für den ländlichen Raum zukunftsfähige Mobilitätsalternativen entwickelt werden." Dabei wies er auch auf die ambitionierten Ziele der Bundesregierung zum Ausbau der Elektromobilität hin.

In Gey, Nideggen-Berg, Blankenheim-Freilingen und Simmerath-Eicherscheid haben sich engagierte Personen zusammengeschlossen, um ein Elektroauto und in einem Fall auch Pedelecs, Fahrräder mit elektrischer Tretunterstützung, gemeinsam zu nutzen. Für den Zeitraum einer mehrmonatigen Testphase stellen lokale Energieversorger sowie die Kreisverwaltung Düren die Fahrzeuge zur Verfügung. Nähere Infos zum Dorfauto in Gey erteilen Sylvia Fahle (Tel. 2383) oder Helmut Rösseler (Tel. 2140) oder sind auf der Internetseite www.dorfautogey.blogspot.de erhältlich.

Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand

Dank und Anerkennung sowie alle guten Wünsche für Hubert Wildrath

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Herr Hubert Wildrath von Bürgermeister Axel Buch und Personalratsvorsitzenden Egon Bergs in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Den guten Wünschen schlossen sich auch die Rektorin der Sekundarschule Nordeifel, Ursula Mertens sowie die Vertreter der Schulleitungen der Realschule Kleinbau (Jürgen Momma) und der Hauptschule Kleinbau (Heidi Rogner) an.

Alle bedankten sich herzlich für seine Verdienste, seine Einsatzbereitschaft und sein kollegiales Wesen. Auch, so wurde in mehreren Anekdoten deutlich, war sein Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern sehr gut.

Der gelernte Modellbauer (Schreiner) wurde am 19.08.2000 als Hausmeister an der Haupt- und Realschule Kleinbau eingestellt. Ab 01.11.2000 übernahm er auch die Betreuung des Rathauses und des



Gemeindehauses in Kleinbau. Für die Zukunft wünschen ihm und seiner Familie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald und die Lehrerkollegien alles Gute, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit.

Sportlerehrung der Gemeinde Hürtgenwald

Meldungen bis 18. Februar 2014 erbeten

Auch in diesem Jahr werden Einzelsportler und Mannschaften aus Hürtgenwald für hervorragende Leistungen, die im Jahre 2013 erbracht worden sind, im Rahmen einer Feierstunde geehrt.

Geehrt werden solche Sportler, die eine der folgenden Bedingungen erfüllt haben:

- a) als Einzelsportler oder Mannschaften eine Meisterschaft ab Gruppen/Staffelebene verbunden mit einem Klassenaufstieg errungen haben oder
- b) als jugendliche Sportler einen Meistertitel im Rahmen des offiziellen Spielbetriebs errungen haben oder
- c) bei
- | | |
|---------------------------------|------------------|
| Kreismeisterschaften einen | 1. Platz |
| Bezirksmeisterschaften einen | 1. bis 3. Platz |
| Landesmeisterschaften einen | 1. bis 6. Platz |
| auf Bundesebene einen | 1. bis 10. Platz |
| auf internationaler Ebene einen | 1. bis 10. Platz |

errungen haben.

Die hiesigen Sportvereine und Schulen wurden separat angeschrieben. Die Sportlerehrung wird **am Donnerstag, 27. März 2014, um 18.00 Uhr**, in der Aula des Schulzentrums Kleinbau, stattfinden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldungen für die Sportlerehrung bis zum 18. Februar 2014 mit entsprechenden Nachweisen vorliegen müssen, damit eine Berücksichtigung erfolgen kann.

Sportler, die eine herausragende Leistung außerhalb einer Vereinszugehörigkeit erbracht haben, werden gebeten, sich direkt mit der Gemeinde Hürtgenwald (Telefon: 024 29/309-72, E-Mail: buergermeister@huertgenwald.de) in Verbindung zu setzen.

Sommerferienangebot 2014

Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Unser Reiseziel: **Sport- & Freizeitzentrum Worriken/Bütgenbach**
Reisezeit: Montag, 07. bis Freitag, 11.07.2014, Preis: 219,00 €

In der ersten Ferienwoche der Sommerferien 2014 bieten die Gemeinden Hürtgenwald und Kreuzau gemeinsam mit der Stadt Heimbach eine Ferienfahrt ins Sport- & Freizeitzentrum nach Worriken/Belgien an. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 219,00 € und beinhalten folgende Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt im Reisebus
- 4 Übernachtungen im Sport- & Freizeitzentrum Worriken
- Vollverpflegung vor Ort
- Getränke rund um die Uhr
- Gebühren für ausgebildete Sportlehrer vor Ort
- Wassersportangebote wie z. B. Segeln, Surfen, Kanu und vieles mehr
- Innen- und Außenkletterwand, Nutzung der Sport- und Mehrzweckhalle
- Hochseilgarten, Seilrutschen und Klettersteig
- Betreuung durch pädagogische Fachkräfte
- Ganz viel Spaß garantiert!

Bei Interesse bitte bei **Sara Jungherz oder Sonja Kersting** melden!
Tel.: 0151/12618337 oder E-Mail an: jugendbetreuung@huertgenwald.de

Herzlichen
Glückwunsch!



Altersjubiläen

Frau Katharina Gerards aus Bergstein, Burgstraße 37, vollendet am 20.02.2014 das 93. Lebensjahr.

Das 92. Lebensjahr vollendet am 02.03.2014 **Frau Gertrud Gottschalk** aus Straß, Maubacher Straße 28.

Am 04.03.2014 vollendet **Frau Hildegard Schweitzer** aus Kleinbau, Schäfergasse 21, das 80. Lebensjahr.

Korrektur:

In der letzten Ausgabe ist leider ein Fehler aufgetreten:

Am 19.01.2014 vollendete **Frau Elfriede Rüttgers** aus Vossenack, Germeter 89, das 90. Lebensjahr.

Ich bitte, das Versehen zu entschuldigen.

Im Namen der Vertreter des Rates und der Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald gratuliere auch ich herzlich.

Axel Buch, Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 024 29/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023